Das Puppengrab.

Tief in der Erde lag eine Puppe wie im Grab. Es war aber kein Grab, sondern eine Höhle von lauter Kristallen, welche die schönsten Farben ausstrahlten.
In der Puppe schlief ein junger Schmetterling — der nahm all die schönen Farben in sich auf und wartete auf den Tag seiner Auferstehung. Ueber dem Grab im grünen Haine stand das Abendpfauenauge, das eben aus der Erde gestiegen, allein — und hatte Sehnsucht nach einem ähnlichen Wesen, wie es selber war. Es ahnte, daß eines kommen werde. — Der junge Schmetterling in der Puppe spürte seine Nähe — aber die Zeit war noch nicht da — er mußte noch warten.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201902201128-0